

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carl I und Via Genide 2. Telefon Nr. 58. Sprechstunde der Redaktion: von 7 bis 8 Uhr abends. Abzugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Kurier monatlich 2 K 40 h, halbjährlich 7 K 20 h, jährlich 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Jol. Krmpotic Pula, Piazza Carl I.

Polner Tagblatt.

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Ankündigungen (Inserate) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jol. Krmpotic, Piazza Carl I entgegengenommen.

Auswärtige Annoncen werden durch alle größeren Ankündigungsbureaus übernommen. In s e r a t e werden mit 30 h für die einmal gespaltene Zeile, Reklametexten im redaktionellen Teile mit 50 h für die Zeile berechnet.

Für die Redaktion verantwortlich Josef Sonntag.

VI. Jahrgang

Pula, Freitag, 23. Dezember 1910.

— Nr. 1736 —

Weihnacht.*)

Draußen geht die Weihnachtsfee leise durch die Gasse. Drinnen lernt das A-B-C just die erste Klasse. Mädchen rechts und Knaben links! Fröhliche Gesichter rings! Morgen ist ja Weihnacht!

Sie geht ein Klüßlein bald durch der Kinder Reihen, Ihren Herzen mannigfaltig sich auf morgen freuen. Puppe, Kiesel, Reis und Woll! Mannsolbat und Reitschenthal! Morgen ist ja Weihnacht!

Doch der Lehrer, ernst und schlant, ruzelt seine Brauen, Denn das Klüßlein in der Bank will ihn nicht erbauen: „Haltet doch nur heute still! Morgen tut, was jeder will! Morgen ist ja Weihnacht!“

Und das kleine Grottelein auf der rechten Seite hebt ihr dünnes Fingerlein, blüdet in die Weite: „Bitt', Herr Lehrer, bitte, bitt'! Reu'n Sie sich schon heute mit! Morgen ist ja Weihnacht!“

Und der gute Lehrer lacht und die Kinder raunen Von des Weihnachtsfestes Pracht; o die werden staunen. Und der Lehrer lächelnd frunt. Morgen kommt das Christkind. Morgen ist ja Weihnacht!

Siegfried Robert Nagel.

Landwirtschaftliche Kurse bei der ungarischen Honved und der k. k. Landwehr.

Honvedminister FML Samuel Hazai hat den vielseitigen und berechtigten Wünschen behufs Abhaltung landwirtschaftlicher Vorträge bei den Truppen Rechnung tragend, eine landwirtschaftliche Offizierschule freier. Dieser neuen und eigenartigen Schule fällt die Aufgabe zu, die Offiziere der ungarischen Honved auf landwirtschaftlichem Gebiete entsprechend vorzubilden. Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung hat von den gleichen Anschauungen ausgehend und den nämlichen Forderungen Rechnung tragend im Einvernehmen mit dem k. k. Ackerbauministerium die Aufstellung landwirtschaftlicher Kurse im Ausbildungsjahre 1910/11 in einzelnen größeren und entsprechend gelegenen Landwehrstationen verfügt. Im ganzen sind im allgemeinen 50 bis 60 Vortragsstunden in Aussicht genommen. Hoffentlich bewährt sich dieses System, das schon in allen anderen Staaten erfolgreich die Probe bestanden hat auch bei uns in Oesterreich-Ungarn zum Wohle der Landwirtschaft.

Die Grundzüge der zu wählenden Vortragsmaterien sind vom k. k. Ackerbauministerium festgelegt worden, wonach seitens der Direktionen das detaillierte Lehrprogramm unter Berücksichtigung der öffentlichen landwirtschaftlichen Verhältnisse und ihrer Spezialzweige entworfen und den k. k. Landwehrkommanden für das k. k. Landesverteidigungsministerium unterbreitet wurde. Dieses Lehrprogramm umfasst im allgemeinen folgenden Vortragstoff: Allgemeines über das Leben am Lande und über die menschliche Betätigung in der Landwirtschaft. Uebersicht über das reichhaltige Gebiet der Landwirtschaft. Das Wichtigste aus der landwirtschaftlichen Bodenkunde: Die Entstehung und die Bestandteile des Bodens. Die allgemeinen Eigenschaften des Bodens und seiner Bestandteile. Die verschiedenen Bodenarten und ihre charakteristischen Eigenschaften. Zweck der Bodenbearbeitung (Lockerung, Entfernung der Unkräuter u. dgl.). Art und Weise der Bodenbearbeitung. Bearbeitung des Bodens durch Hand- und Spanngeräte, Vorführung von Modellen der wichtigsten landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen. Die chemischen und physikalischen Eigenschaften des Bodens als Stand und Ernährungsort für die Pflanze. Das Leben und Wachstum der Pflanze. Allgemeine Grundsätze und Zweck der Düngung. Die tierischen Düngerarten. Die Form der Nährstoffe im Boden und im Dünger. Die rationelle Behandlung des Düngers auf der Pflanze und auf dem Felde. Anlauf und Verwendung des künstlichen oder Handelsdüngers. Die Auswahl des

Saatgutes und die Saatzeit. Die Saatmenge sowie die Unterbringung des Samens. Schutz der Saaten gegen nachteilige Witterungseinflüsse. Schutz gegen ungünstige Bodenzustände. Die Ernte grüner Pflanzen und die Frucht- und Strohernte. Die Ernte der Knollen und Wurzeln.

Weinbau: Klima, Lage und Boden, die Anlage eines Weingartens, Auswahl der Rebsorten, Vermehrung des Weinstocks, Schnitt, Pflege und Düngung der Weingärten, die Traubenernte, Gewinnung und Behandlung der Jungweine. Obstbau: Beschaffenheit und Lage des Bodens, Auswahl der Obstsorten, das Anpflanzen, die Pflege und Düngung der Obstbäume, die Pflücke, das Sortieren, Aufbewahren und Verpacken des Obstes. Das Wichtigste über die Verwertung des Obstes (Obstweinebereitung, das Dörren und Konservieren des Obstes). Hopfenbau: Bedingungen zur Anlage eines Hopfengartens, die Neuanklage, der Schnitt, das Anleiten, die Bodenbearbeitung und sonstige Arbeiten während der Vegetation, die Düngung, die Pflücke und das Trocknen des Hopfens. Wiesenbau: Anlage, Pflege und Düngung der Wiesen, die Ernte der Futterpflanzen (Dürrheubereitung). Die am häufigsten vorkommenden Samen- und Wurzelunkräuter, die Vertilgung derselben. Krankheiten und Feinde der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, des Hopfens, der Weinreben und der Obstbäume sowie die Art und Weise der Bekämpfung derselben. Allgemeine Tierzucht: Allgemeines über die landwirtschaftlichen Hausfaugetiere. Die wichtigsten Grundsätze für ihre richtige Aufzucht, Haltung, Pflege und Ernährung der landwirtschaftlichen Hausfaugetiere. Ueber rationelle Stallbauten. Spezielle Tierzucht: Die empfehlenswertesten Rinderrassen für das nördliche, nordöstliche und nordwestliche Böhmen und deren Leistung. Die Pferde- und Schweine- und Ziegenzucht, deren empfehlenswerte Rassen und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft. Die Kleintier- insbesondere die Geflügelzucht und ihre Vorteile für die häusliche Wirtschaft. Das Wesentliche über die Bienezucht. Tierheilkunde: Erkennungsmerkmale für die wichtigsten ansteckenden Krankheiten der Hausfaugetiere, Einiges über Geburtshilfe. Ueber Milchgewinnung und Melkereien. Belehrungen über Buchführung und ihre Vorteile für den Landwirt. Die Raiffeisenkassen und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft. Das Genossenschafts- und Versicherungswesen. Ueber den Betrieb landwirtschaftlicher Maschinen. Die Verwertung landwirtschaftlicher Produkte.

Tagesneuigkeiten.

Pula, am 22. Dezember 1910.

Gedenktage. 23. Dezember. 1597: Martin Dpsh, Schriftsteller und Dichter, geb. Bunzlau, († 20. Aug. 1639, Danzig). 1777: Alexander I., Kaiser von Rußland, geb. († 1. Dez. 1825, Taganrog). 1801: Oberst Chevalier de l'Espine wird Marinekommandant der neu zu organisierenden Marine. 1827: Wilhelm v. Tegethoff, Vizeadmiral und Marinekommandant, geb., Marburg, († 7. April 1871, Wien). 1870: Sieg der Deutschen über die Franzosen bei Gallus.

An die p. t. Leser. Nachdem Sonntag, als am Weihnachtstage, sämtliche Traktaten geschlossen bleiben, erscheint das Blatt morgen früh 12 Seiten stark. Die nächste Nummer kommt Dienstag früh zur Ausgabe.

Kronprinzessin Cäcilie in Abbazia. Ein hoher Gast soll, wie die „Kärntner Reisezeitung“ meldet, demnächst zu längerem Aufenthalt in Abbazia eintreffen: die deutsche Kronprinzessin Cäcilie, die ihren Gatten auf seiner Asienreise bis Colombo begleitet hat und auf ihrer Rückfahrt u. a. auch in Abbazia einige Wochen zu verweilen gedenkt. Seit dem Jahre 1894, da der Deutsche Kaiser mit seinen Angehörigen dort längere Zeit zur Kur gewohnt hat, ist kein Angehöriger seiner Familie in Abbazia gewesen. Nun soll uns an der Adria wieder hoher deutscher Besuch zuteil werden.

Fahrtartenausgabe. Die Bahnhofsverwaltung Pula gibt bekannt, daß mit Rücksicht auf das vor Abgang derzüge zu erwartende Gedränge am Schalter der Fahrtartenkassa die Ausgabe der Fahrtarten während der nächsten Tage den ganzen Nachmittag hindurch erfolgt.

Creditanstalt, Filiale in Pula, Piazza Foro, bleibt von morgen Samstag Mittag bis Dienstag früh geschlossen.

Abis der Buchdruckerei Jol. Krmpotic. Die Reklametalender für 1911 können von den p. t. k. u. l. Kriegsmarinestämmen, Schiffskommanden und Administrationen gegen Vorweisung des Bedarfscheines in der Buchdruckerei, Piazza Carl I, abgeholt werden.

Grober Unfug. Vorgestern wurden fünfzehn Schüler der kommunalen Industrieschule von der Polizei beauftragt, da sie gemeinsam allerlei groben Unfug trieben. Es wird Sache der betreffenden Schulleitung sein, auf die ihr unterstehende Jugend einzuwirken, daß sich derartiges in Zukunft nicht wiederholt, nachdem polizeiliche Beanstandungen derselben absolut nicht förderlich sein können.

Unvorsichtiger Radfahrer. Katharina Gofara, Via Monte Castagner, zeigte den Stanislaus Gregorovich, Via Monvidal 20, an, weil dieser am 21. d. M. um 4 Uhr nachmittags in der Via Monte Castagner mit seinem Fahrrad ihren Sohn Valentin niederfuhr, wobei letzterer zwei leichte Verletzungen erlitt.

Belästigung einer Militärpatrouille. Der Gastwirt Albin Andretto, Via Abbazia 30, wurde wegen Belästigung einer Militärpatrouille zur Anzeige gebracht.

Schnees Pferd. Gregor Fedel aus Siffano wurde angezeigt, weil er am 21. d. M. um die Mittagzeit in der Via Promontore sein vor einen Wagen gespanntes Pferd aufsichtslos stehen ließ, während er seine Geschäfte in der Stadt verrichtete. Um diese Zeit passierte die städtische Straßenlokomotive die genannte Straße, vor der sich das Pferd schenkte und gegen die Stadt zu in rasendem Tempo durchging. Es wurde in der Via Vaccia aufgehalten, ohne daß ein Unglück passiert wäre.

Bechpreller. Anton Tudor, Via Abbazia 4, wurde verhaftet, weil er eine in der Weinschänke des Franz Verue in der Via Genide 1 kontrahierte Beche nicht bezahlen konnte.

Eine Betrügerin. Der Schuhwarenhändler Josef Drachosch, Via Sergia 32, zeigte an, daß am 19. d. M. um zirka halb 7 Uhr abends eine Frauensperson — dem Anscheine nach ein Dienstmädchen — in sein Geschäft kam und für ein Fräulein E. zwei Paar Schnürschuhe mit Lacktappen — Wert 32 Kronen — verlangte. Nachträglich stellte sich heraus, daß diese Angaben falsch seien. Die unbekante Betrügerin ist zirka 20 Jahre alt, von mittlerer Statur und solchem Körperbau, hat rundes Gesicht, dunkle Gesichtsfarbe und schwarzes Haar. Sie sprach deutsch und war nach Art der Dienstmädchen bekleidet.

Diebstahl. Nikolaus Bonassin, Wächter eines Neubaus auf der Wiese »sette moreris«, machte die Anzeige, daß in der Nacht vom 20. auf den 21. d. M. unbekante Täter in die Kellerräume dieses Neubaus eingedrungen sind und aus denselben Bauwerkzeuge im Gesamtwerte von 25 Kronen 20 Heller zum Schaden des Baumeisters Gayer und einiger Arbeiter entwendeten.

Ein Esel gefunden. Der 17jährige Johann Derndich, Via Lepanto 14, hat am 17. d. M. einen herrenlosen Esel gefunden und hält denselben zur Verfügung des rechtlichen Eigentümers bei sich.

Gefunden wurde eine Hofe mit einer Geldbörse. Abzuholen beim Fundamte der k. k. Polizeiabteilung.

Vom Christbaumschmuck. Hoch broben im Thüringer Walde, von dem der Tannenbaum seinen Weg fand bis ins Weihnachtszimmer, wo keine panabändige Puppe herkommt, du blondes Mädel, Junge, dein Holzperd, der Hautaffen, die Renagerie, dein Frachtwagen, und was sonst Aiebe dir befeherte, von dort sind auch die bunten Glasfächerchen herüber gewandert, der Christbaumschmuck, wie er seit ein paar Jahrzehnten immer freudiger Eingang in Weihnacht feiern Familien findet. Eine Reihe von Dörfern „auf dem Walde“ im Banne des Weiminger Oberlandes und angrenzender Länder sind an der Herstellung des Christbaumschmucks beteiligt, die Zentrale der Mittelpunkt für alle Glasfächerchen, auch den Bezug unserer Tannen, ist der bald 6000 Seelen zählende meiningische Flecken Gauscha, die „Gausche“ kurzweg auf dem Walde nur genannt. Der bekannte Thüringer Schriftsteller W. Reinhold hat in der „Gartenlaube“ eine ausführliche Abhandlung über die Herstellung des Christbaumschmucks veröffentlicht.

*) Aus der Zeitschrift „Widerhall“ (Druck und Verlag J. Wimmer in Linz); Preis des einzelnen Heftes 60 Heller.

In ganz Policarpo wird nur im Restaurant Werker das berühmte St. Paulus-Bier (schwarzes Bier) zum Ausschank gelangen. JOSEF GOLOB, Restaurateur.

Die Goldinsel.

Seeroman von Carl Kuffel.

Nachdruck verboten.

Eigentlich glaube ich, ist der Kapitän im Grunde doch ein ganz vorzüglicher Mensch, sagte ich, wacker laufend. Wir hätten in schlimmere Hände kommen können; ein anderer Kapitän würde vielleicht nicht halb so viel Fürsorge gehabt haben wie dieser absonderliche Mann.

Sie gab das zu, kam aber bald auf andere Dinge zu plauderte so heiter, wie ich sie seit unserem Begegnen auf der Korvette noch nicht wieder hatte sprechen hören. Auch ihr Aussehen war heute ein ganz anderes, denn abgesehen von der Frisur, die ihr der gesunde Schlaf verliehen hatte, war es ihr durch ein unbegreifliches Kunststück gelungen, auch ihren zerknitterten Anzug zu glätten und ihm beinahe sein früheres Ansehen zu geben. Ich konnte mich nicht enthalten, ihr darüber Komplimente zu machen, und war auf dem besten Wege, ihr alle möglichen schönen Dinge zu sagen; sie wagte dies aber zu verhindern, indem sie vorschlug, wieder nach dem Boot zu gehen.

Zu meiner Verwunderung fand ich den Kapitän jetzt in einer gewissen nervösen Aufregung. Er sprach mich sogleich an:

Bitte, nehmen Sie doch einmal das Teleskop und betrachten Sie das Boot. Ich werde nicht klug und möchte wissen, welchen Eindruck es auf Sie macht.

Die unter der frischen Brise wie eine Wölfe darschießende Bark war, während wir unten geprügelt hatten, dem Boot beträchtlich näher gekommen. Das Teleskop zeigte es mir jetzt so deutlich, daß ich jede Einzelheit zu erkennen vermochte.

Es war ein breites, tief ins Wasser gehendes Großboot, das mit Männern fast überfüllt schien. Es sähte siebenundzwanzig Köpfe mit teils gelben, teils bemaße schwarzen Gesichtern, die uns alle zugekehrt waren und uns offenbar scharf beobachteten. Dies hätte mich weniger verwundert, doch der auffallende Anzug der Kerle: die schlappenden Sombreros, rote Hüftentwürfe, grellfarbige Hemden und andere Einzelheiten ließen mir die Gesellschaft höchst verdächtig erscheinen. Teufel auch — ein richtiges Piratennest! dachte ich und wandte mich dem Kapitän zu:

Die Bande gefällt mir gar nicht. Ich möchte wetten, daß sie zu der Mannschaft der Seeräuberbrigg gehört, von deren Brack Sie uns gestern abholten.

Genau mein Gedanke, rief er, das Glas wieder an die Augen legend Jeder Kerl ein blutiger, bis an die Zähne bewaffneter Teufel und gierig, meine Blanche zu entern. Beim Himmel aber, wie er auf einmal mit wild rollenden Augen, da sollen sie meine Vorderstevan zu kosten kriegen und Wasser saufen lernen! — Doch, fuhr er, plötzlich wieder ruhig geworden und sinnend fort, am Ende fehlt es den Menschen an Trinkwasser, und das mühte man ihnen geben. Aber wie? Weidreihen und ihnen auf diese Weise die beste Gelegenheit zum Entern zu geben das kann ich nicht.

Nein, das dürfen Sie unter keinen Umständen, erklärte ich bestimmt. Wir müssen in voller Fahrt bleiben. Es handelt sich hier nicht allein um Ihr Schiff, sondern um unser aller Leben, und namentlich auch um das der jungen Dame hier. Glauben Sie dem Gesindel gegenüber Menschenfreundlichkeit üben zu müssen, nun gut, dann sprechen Sie das Boot im Vorüberfahren an, und wenn es sich herausstellt, daß die Insassen Wasser brauchen, so lassen Sie einige Fässer über Bord werfen, die Kerls werden sie dann schon auffischen. Mehr dürfen Sie unserer Sicherheit wegen keinesfalls tun.

Da haben Sie recht, nickte er, wie im Selbstgespräch vor sich hinstammelnd. Und gelingt es ihnen auch wirklich, sich festzuhalten, so ziehe ich sie bei der schnellen Fahrt, die wir haben, sicher unter Wasser.

Von diesem Gedanken aufscheinend völlig beruhigt, sprang er auf einmal mit der Behendigkeit eines Affen auf die Reeling, wo er sich an einer Pardunne festhielt, bereit, im Vorüberfahren das Boot anzurufen.

(Fortsetzung folgt)

Apotheken Nachinspektion: Rodinis, Port' Aurea.

Hervorragende Weihnachtsgeschenke

in eleganten Einbänden

Jäger, Geschichte der neuesten Zeit, 4 Bände, statt R. 28.20 für 18 Kronen. Karpeles, allgemeine Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bände, statt R. 28.80 für 18 Kronen. Penne am Rhyn, Kulturgeschichte des deutschen Volkes mit vielen Abbildungen, 2 Bände, statt R. 33.60 für R. 9.20. Geschichte der deutschen Kunst, von Falke, reich illustriert, 6 Bände, statt R. 120 für 57 Kronen. Goldene Klassikerbibliothek, Goethe-Schiller à 8 Kronen bei

G. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Zu verkaufen japanische und chinesische Nippisachen, Kaffee- und Teezeremonie, Etageren, eine große Bronzetafel mit Gefäß, orientalische Teppiche, Ausgrabungsfunde aus Ton und Bronze, sehr gute Violinen, ein Weislingbett samt Matratzen und spanische Wand fast neu. Kovac, Via Nuova 8. 1885

Können Sie die Leute reden! Überzeugen Sie sich u. Sie werden sehen, daß Sie nirgends so gut kaufen wie in Julius Passners, Gold-, Uhren- und Juwelengeschäft, Via Arsenal 11, (Telephon 165). Auch optische Gegenstände erhalten Sie dort zu Fabrikpreisen. Außerdem erhalten die Käufer hübsche Kalender oder sehr nette Zimmerbarometer als Souvenir. 448

Weihnachtsgeschenke. Neffenepreis, Meines Aluminium-Kochgeschirrs! Schmelz- und Kochgeschirre mit 25 Stück Nr. 56. Nur bei Hoff, Via Sergia 79. 460

Ehrliches Stubenmädchen wird gesucht Via Milizia 12. 1920

T. Schneiderlalon für Herren- und Damen liefert Kleider aller Art in solidester Ausführung und zu billigsten Preisen. Spezialist in Marineuniformen. Franz Hospodar, Kammerlieferant St. Hofheit des Erzherz. Karl Stephan. Pola, Via Barbacani 17, 1. Et. 1851

Wunderlampen ohne Docht ohne Flüssigkeit für Weihnachtsgeschenke sowie große Auswahl in Gastlampen, Neger, Zylinder etc. nur bei V. Nabal, Via Giulia 5. 1916

Goldene Uhr. Doppelmantel, Präzisionswerk, samt Zangenfette ist nun den Goldwert von 170 Kronen zu verkaufen. Näheres in der Restauration „Zur Stadt Wien“, Riva del mercato. 1916

Baukleiten mit schöner Fersicht in beliebiger Größe, als auch ganze Wandböden billig zu vergeben. Rudolf Zanche, Baumeister, Via Carlo Debraucsch 17. 444

Fünfzehn Zentner Truthühner, Indianer, Poulets, Kapanne, Gänse und Enten, echtes feinstes Geflügel, werden am Samstag ankommen und zu konkurrenzlosen Preisen verkauft bei Santo Marchese, Pola, Via Mivina 1 (Ecke der Via Carducci). 1928

Rebendelwäschnung täglich ab 5 Uhr (Deutsche Korrespondenz, Buchhaltung etc.) gesucht. Gest. Anträge unter „Verlässlich“ hauptpostlagernd, Pola. 1927

Fotographischer Apparat, fast neu, 18 x 18, komplett, eignet sich als Weihnachtsgeschenk, billig zu verkaufen. Viala Monai (Via S. Policarpo 1), 1. St. rechts. 1926

Elegant möbliertes Zimmer in der Nähe des Marinegerichtes, ab 1. Jänner zu vermieten. Via Metastasio 8. 1875

Perfekte Schneideria aus Wien, tüchtig, übernimmt Arbeiten in und außer Haus. Via Desenghi 64, parterre. 1922

Wohnung, 3 Zimmer, Kabinett, Küche mit Zubehör, zu vermieten. Riva del mercato 19, 1. Stad. 1930

Zwei schöne leere Zimmer mit freiem Eingang sind sofort zu vermieten. Via Specula 13. 1931

Zwei Wohnungen im 2. Stad, bestehend aus 4 bzw. 3 großen Zimmern mit je 1 Kabinett, Borzimmer, Küche, eingerichteten Badzimmer, Keller, Gas und Wasser, mit 1. Jänner zu vermieten in Via Medolino 60. Derselbst im 3. Stad. vom 1. Februar ab 2 Zimmer und Küche eventuell mit kleinem Kabinett. 1932

Möblierte oder unmöblierte Wohnung ab 15. Jänner an zwei Herren zu vermieten. Via Erculanea 3 (Monte Cane). 1929

Die Regelbahn im Restaurant Werker steht zu jeder Tages- und Abendstunde zur Verfügung. 1935

Gitarre, Kindereskel und Sportkinderwagen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Administration. 1887

Schöne, ganz neue massive Zimmermöbel (aprilhalber zu verkaufen. Anfragen Via Cente 6, 3. Stad. 480

Kalhaus billig zu vermieten. Via Minerva 17. 1938

Umanach der k. u. k. Kriegsmarine 1911. R. 4.50.

Vorrätig in der Schrinnerischen Buchhandlung (C. Mader)

Große Auswahl

Sporherde, Ofen, Petroleumöfen und Gaskocher. Okkasionspreise.

Giovanni Pauletta

En gros-Niederlage von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren, und Glasscheiben mit recapito Glasermeister. Piazza Port'Aurea. 478

Das Bureau

des Herrn

Konrad Karl Exner,

Realitäten- und Weingutsbesitzer, befindet sich von nun ab Via Dignano 34, ebenerdig rechts (Haus Deghenghi). 1933

Gastspiel Paul Foerstlers im Hotel Riviera.



Ein sensationelles Gastspiel steht unserem Variétépublikum bevor. Es ist unter großen pekuniären Opfern gelungen, Herrn Paul Foerster, den berühmten Humoristen und besten Improvisator Deutschlands für ein kurzes Gastspiel im Hotel Riviera Pola (Wintergarten) ab 25. Dezember zu gewinnen.

Herr Foerster, dem der Ruf eines allerersten Vortragkünstlers und besten Blickdichters der Gegenwart vorausgeht, ist in Oesterreich bisher nur im Grazer Orpheum und 3 Monate in Wien bei Monacher aufgetreten.

Foerster bringt seine Improvisationen in den vier Sprachen: deutsch, französisch, englisch und lateinisch und erregte die Sensation in allen Hauptstädten Europas und Amerikas.

Wir werden in eingehender Weise auf dieses sensationelle Theaterereignis zurückkommen, wollen jedoch schon heute in empfehlender Weise darauf hindeuten.

Telephon 160 388

CONFISERIE S. CLAI Via Sergia 13

Christbaumkollektionen - Geschenk-Artikel

- Bombonières Kugler - Bonbons u. Bäckerei

- Trockene Früchte, Görz u. Senf - Früchte-

Kompott. — Eigene Erzeugung stets frische

Mandorlato - Torrone - Baumkuchen.

Weihnacht!

Weihnachts- und Neujahrs-
geschenke in Spielwaren,
Ansichtskarten und ver-
schiedene andere Artikel
sehr billig zu haben nur im

„Zonenbasar“ T. Kovacs
Via Giulia Nr. 5.

Erlaunen bringt's! Wir verbleiben 1000 Kronen in Freilen
und bar!

Für die Opfer des Leibesunden
Bilbes haben wir oben genaun-
ten Betrag aufgesetzt. Jeder,
der den Händler hundert über-
maß, erhält eine Herren- oder
Damenbrille im Werte von 20 Kr.
oder auf Wunsch 20 Kronen
bares Geld geschenkt. Es
ist Verpflichtung das jeder Ein-
sender eine Bestellung auf das
vorgeschriebene „Fortuna Por-
trait“ einfindet und den
Betrag für die 20 Kronen 2 in
Briefmarken beifügt. Nach
Eingang der Lösungen erfolgt
die Verteilung der Preise. Alle
Sendungen sind zu richten an
Metropole Ungaria A.
Hadenberg, Budapest,
Hernab-Gasse 27.



Name Ort Straße

Täglich

hochfeiner Aufschnitt. Echte Tiroler
Landjäger und immer gute und
frische Selchwaren nur in der
I. Wiener Selchwaren-Niederlage
POLA, via Muzlo 2.

MEINE HERREN!

Kaufet folgende Artikel in Anbetracht
des großen Lagers wegen zu auf das
Niedrigste herabgesetzten Preisen:

- Kammgarn-Saccoanzüge
- Engl. Anzüge „Chantecler“
- Sportanzüge
- Eingefasste Anzüge
- Knabenanzüge
- Smoking- u. Salonanzüge
- Raglan „Blériot“
- Raglan „Homespons“
- Atlas gefütterte Paletots
- Seide gefütterte Paletots
- Kurze Pelz-Röcke
- Lange Pelze
- Schlafröcke
- Fantasiegilets

nur in den Wiener-Spezialmagazinen
fertiger Kleider

Ad. Verschleisser

Via Sergia 34—35 419

Hochinteressante
Schaufenster!

Schnitt und Aus-
führung perfekt.

PELZWAREN

für Damen Jacken, Kolliers, Muffe
für Herren Stadt-Pelze, Mikados

Ignazio Steiner

Görz POLA Triest
Piazza Foro

Himbeer-Saft

dick, süß einge-
sotten, 5 kg Korb-
flasche fr. K 7-50
Josef Seidl
Eisenstein 1, Böhmerwald

Die nützlichsten Weihnachtsgelchenke !!!



SINGER

Nähmaschinen
sind unentbehrlich
in jedem Haushalt.

SINGER

Nähmaschinen
erhalten
in Brüssel 1910
wieder
den höchsten Preis.

Auf gefl. Anfragen jede gewünschte Auskunft. Stick-,
Stopp- und Nähmuster gratis und franko.

SINGER Co.

Nähmaschinen Aktiengesellschaft 463
Pola, Via Sergia 81. Filialen in allen grösseren Städten.

Grösstes Lager Istriens eines grossen Geschäftshauses Böhmens in künstlichen und immerdauernden Christbäumen

Sowohl allem hieru nötigen Christbaumzweigen befindet
sich in den grossen Papierhandlungsmagazinen des
Guido Costalunga, Pola, Via Sergia 12
wo man auch die schönsten, bestgeeignetsten und feinsten
Neujahrs-Geschenkartikel haben kann.

Altkunst für Marken, Photographien, Ansichtskarten, Postkarten in Ver-
wand, Wäsch und Leber, gebrauchte Briefmarken in Kuverts zur Auswahl
Lebensversicherungen für Familien, Photographierahmen in allen Größen, Ausbeuten
an Pola-Prämi in Perlmutter, große Auswahl in Wäschern, Webstücken in
deutscher und italienischer Sprache, Taschen und Wäschertaschen, feinste Neuheiten
beste Qualitäten Briefpapiere in Kassetten, Federkästen, Zinnschäffler, Farb-
tischen, Marke Pelikan, Tombola, sowie alle anderen Familienstücke zu
Fabrikpreisen.

Die Verfertigung erfolgt logisch gegen Vorkasse. 400

Kautschukstempel liefert schnell
und billig die
Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Pola.

Garantiert wasserdichte
Regenmäntel und Pellerinen
„Patent Waterproof“
sind in grosser Auswahl bei
Adolf Verschleisser
in Pola zu haben. 453

Incerata-Mäntel, sowie Süd-
wester immer lagernd.

Visit- und Adresskarten
in allen Grössen empfiehlt die Buch- u. Steindruckerei
Jos. Krmpotić, Piazza Carli 1.

GRANDS VINS DE CHAMPAGNE

Charles Heidsieck Reims (Champagne)

Allerfeinste französische Marken: Cachet Imperial Sec,
Cachet Imperial Gout Americain.

Hollieulant: I. M. Kaisers v. Oesterr. u. Königs v. Ung., Königs v. England, Königs v. Portugal, Königs
v. Spanien, Kaiserin-Regentin v. Pays-Bas, Königs v. Bayern, Königs v. Schweden, Königs v. Rumänien,
S. H. Prinzen v. Preussen, Grossherzogs v. Sachsen-Weimar, etc. Depot für Pola:

G. CUZZI, Weingrosshandlung und Bierdepot.

SCHUHWAREN

werden trotz billiger Preise nur aus bestem Material gearbeitet und
verbinden tadellose Passformen mit höchster Eleganz.

120 Filialen in allen grösseren Städten des In- u. Auslandes.
Grösstes Unternehmen seiner Art in der Ost-ung. Monarchie.
Illustrierte Kataloge portofrei.

Alfred Fränkel, Commandit-Gesellschaft.
Filiale: Pola, Via Sergia Nr. 14. 317

Spezialität: Original Goodyear Welt
der beste Schuh der Gegenwart.
Grösste Auswahl von Schuhwaren jeder
Art in anerkannt vorzüglicher Qualität.

